

# ACS

## *Mitteilungen 2/17*

ACS  
AUTOMOBILCLUB STEIN

AUTOMOBILCLUB STEIN e.V. im ADAC



Sieger der 13. METZ-Rallye Classic 2017  
Eberhard Blumenstock und Tim Blumenstock  
Foto: Stefan Zimmermann

[www.ac-stein.de](http://www.ac-stein.de)

---

## Die 13.Internationale ADAC Metz-Rallye-Classic ist nun Geschichte.

Mit unserem Starterfeld von fast 100 Teams ging es am 28.April, mit Fernsehteams von **BR 3** und **Frankenfernsehen** und der schreibenden Zunft auf die Strecke.

Im Vorfeld hatte **Radio Gong**, mit Mitfahrgelegenheiten in einen Rallyefahrzeug, am Freitag und Samstag Werbung für unsere Veranstaltung gesorgt.

Am Samstag den 29 April wurde das 1. Oldtimertreffen, im Rahmen der 40jährigen Stadterhebung der Stadt Stein, bei einen recht familiären Starterfeld mit Weißwurstfrühstück abgehalten.

Danke an alle Sponsoren und Gönner des Automobilclubs Stein.

Die Vorstandschaft des AC- Stein bedankt sich bei allen Helfern der befreundeten Vereine, Freunde des ACS, unseren Vereinsmitgliedern und Festzelte und Bierzeltgastronom Reinhard Gschrey mit seinem Team.

So war auch die 13. Oldtimerrallye des AC-Stein, außer dem kleinen Einbruch an der Starterrampe ( war am Abend im BR3 zu sehen ) wieder ein großer Erfolg.

Kurt Angerer

---

## 29. Internationale ACS-Gaudi-Rallye 2017

Am **15. Juli 2017 um 13 Uhr** findet erwartungsgemäß unsere

**29. Internationale ACS-Gaudi-Rallye 2017** statt.

Es beginnt und endet bei Thomas Schmidt in  
**Stein-Deutenbach, Krottenbacher Str. 14.**

Da wir letztes Jahr am besten abgeschnitten haben, freuen wir uns, Euch in diesem Jahr **alles** abzufordern.

Am Ziel in Stein-Deutenbach erwartet Euch das ACS Sommerfest. Hier gibt es vor der Siegerehrung auch ein gemeinsames Abendessen. (Bitte hierfür Geschirr und Besteck mitbringen)

Bitte meldet Euch unter E-Mail [vergneuegungswart@ac-stein.de](mailto:vergneuegungswart@ac-stein.de) oder Tel.Nr. 0911 631 2972 an.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.  
Martin und Wolfgang Rager

- ... mögen Sie echten Motorsport?
- ... lieben Sie die Geselligkeit?
- ... bevorzugen Sie den Schutz einer starken Gemeinschaft?
- ... möchten Sie an internationalen Veranstaltungen mitwirken?
- ... sehen Sie es gerne, daß Nachwuchs-Sportfahrer unterstützt werden?

Als Ortsclub der ADAC-Mitglieder in Stein laden wir Sie ein, Mitglied in unserer Clubfamilie zu werden.

## **Einladung zum ACS-Sommerfest am Samstag, dem 15 Juli 2017**

Wir laden alle ACS-Mitglieder sowie unsere befreundeten Vereine, die uns bei der

### **13. Internationalen ADAC-Metz-Rallye Classic 2017**

tatkräftig unterstützten, zu unserem Sommerfest am Samstag, dem 15 Juli 2017, ganz herzlich ein. Unser Sommerfest findet um 19.00 Uhr auf dem Hof unseres ACS-Vergnügungswarts Thomas Schmidt **in Stein-Deutenbach, Krottenbacher Str. 14**, statt. Es gibt

### **Schäufele mit Kloß und grünen Salat.**

Die Getränke - mit und ohne Alkohol - stellen wir selbstverständlich wieder kostenlos zur Verfügung. **Bitte bringen Sie Teller, Bestecke und Bierkrüge mit.**

Für die Aufbauarbeiten werden am Freitag, den 14. Juli 2017 um 19.00 Uhr wieder Helfer benötigt. Bitte melden Sie sich bei unserer nächsten Monatsversammlung.

Der ACS bedankt sich heute schon bei den Familien Werner Schmidt sen. und Thomas Schmidt jun. für die langjährige Gastfreundschaft.

**Wichtig!** Um die Portionen und Getränke planen zu können, bitten wir Sie, sich verbindlich mit Angabe der Personenzahl bis zum 10. Juli 2016 bei Kurt Angerer, Tel. Nr. 0911/6312956 oder per E-Mail: [kurt.angerer@arcor.de](mailto:kurt.angerer@arcor.de) anzumelden.

Auf Ihr Kommen freut sich  
Ihr Kurt Angerer  
1 Vorsitzender  
und die ACS-Verwaltung

## ACS Fahrradturnier am Bürgerfest

Stein feiert 40 Jahre Erhebung zur Stadt - der Automobilclub Stein ist mit einem Fahrradturnier am Bürgerfest mit dabei.

Am 9. Juli ab 14:00 Uhr treten wir beim Fahrradturnier für Jugendliche fest in die Pedale und zeigen unsere andere sportliche Seite. Das Turnier wird auch zur Nordbayerischen Meisterschaft zählen und in drei Gruppen ausgetragen: die erste Gruppe umfasst die Jahrgänge 2008-2009, die zweite Gruppe die Jahrgänge 2006-2006 und die dritte Gruppe die Jahrgänge von 2002-2005.



The poster features a photograph of a blue and red vintage car at a festival. The ACS logo is in the top left. The main title '1. Fahrradturnier' is written in a large, white, cursive font. Below it, a yellow bicycle icon is positioned to the left of text describing the event's context. The date '9. Juli' is prominently displayed in a large white font. At the bottom, the start time and location are given, along with a website URL. A small copyright notice is visible at the very bottom.

**ACS**  
AUTOMOBILCLUB STEIN

# 1. Fahrradturnier

im Rahmen der Feier  
40 Jahre Stadt Stein  
auf dem Festgelände und mit  
Wertung zur Nordbayerischen Meisterschaft

Gruppe 1 - Jahrgänge 2008-2009  
Gruppe 2 - Jahrgänge 2006-2007  
Gruppe 3 - Jahrgänge 2002-2005

## 9. Juli

© 14:00 Uhr Festgelände 40 Jahre Stadt Stein  
<http://www.AC-Stein.de>

Automobilclub Stein, Postfach 1105, 90543 Stein, E-Mail: abk@ac-stein.de

Geschicklichkeit und Spaß stehen im Vordergrund - für die Jugendlichen gilt es eine S-förmige Strecke zu absolvieren und einen Kreisel zu befahren. Natürlich gehört zu einer solchen Veranstaltung auch ein echter Slalom mit zur sportlichen Herausforderung, nur die klassische Schweize-Gasse bleibt unseren motorisierten Sportfahrern vorbehalten.

Auf dem Festgelände werden wir neben dem Fahrradturnier auch noch mit einigen Oldtimern aufwarten und so den Bürgern und Besuchern einen Einblick in einen aktiven Verein geben.

Boris Lingl

## **41. ADAC-Clubsport-Slalom des AC-Stein**

**am Sonntag, dem 18. Juni 2017**

**auf dem Volksfestplatz Nürnberg, Bayernstraße**

Für die Abwicklung unseres 41. ADAC-Clubsport-Slalom benötigen wir wieder viele, viele Funktionäre für folgende Aufgabenstellungen:

- Personal für Auf- und Abbau (Pylonen, Absperrungen) ab 7.00 Uhr
- Streckenposten und Funker (Funkfreunde Stein)
- Zeitnahme und Auswertung (das machen die Zimmermänner)
- Streckensprecher (bewährt: Kurt Angerer)
- Bewirtung (unter der Regie von Martina Bulla und Roland Röttlinger)
- Papierabnahme
- Fahrzeugabnahme
- Siegerehrung durch Rennleiter Udo Bulla

Bitte meldet Euch und helft uns, damit die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wird.

Anmeldung an Udo Bulla Mail: [udo-bulla@freenet.de](mailto:udo-bulla@freenet.de)

Es kann wieder online genannt werden. Damit gewinnen wir einen ersten Überblick über die Zahl der Fahrer und es erleichtert uns die Papierabnahme. Wie immer erwarten wir etwa 100 Fahrzeuge bei schönstem Sonnenschein.

Gabi Konstanty

### **Helferaufruf für den 16.06.2017**

Wir benötigen Helfer zum beladen des LKW's für den ACS Slalom am 18.06.2017

am ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31 um 19.00 Uhr

Das komplette Angebotspaket rund um  
**Heizungs-, Wasser- & Solar-  
Technik, Spenglertätigkeiten**

Alles  
aus einer  
kompetenten  
Hand:

Empfohlene Fachfirma der Stadtwerke Stein für Umbau von Fernwärmestationen

**Beratung • Ausführung • Kundendienst**  
**Projektierung für Heizungs- u. Sanitäreanlagen**

Ihr Heizungs- und Sanitär-  
Meister-Fachbetrieb

**Heizungsbau**

**F. Jenewein GmbH**

*Geschäftsführer M. Brückner*

**Raiffeisenstr. 7 • Stein • Tel. 677817**



## **Jahreshauptversammlung am 04.03.2017**

im Gasthof Schwarzer Adler in Stein-Gutzberg, Gutzberger-Dorf-Str. 20

Der 1. Vorsitzende Kurt Angerer begrüßten die anwesenden Mitglieder und die Ehrenmitglieder Horst Fleischmann, Norbert Holzinger Sen. sowie Ludwig Michel herzlich zur Jahreshauptversammlung (ohne Neuwahlen) des Automobilclubs Stein e V. im ADAC Nordbayern.

Er richtete herzliche Grüße von Wilhelm Pfersdorff aus, dem es momentan bekanntermaßen nicht gut geht.

Er begrüßte das neue Mitglied Frau Christel Kerkow.

Er forderte die Anwesenden auf, sich zum Gedenken der in 2016 verstorbenen Vereinskameraden zu erheben:

- Am 21.01 verstarb Anton- Wolfgang Graf von Faber Castell (76 Jahre)
- Am 22.02 unser langjähriger Gerätewart Peter Rutkowski kurz nach seinen 61. Geburtstag
- Am 19.07 Peter Reichel (70 Jahre)
- Am 28.07 Günter Maul, langjähriges Verwaltungsmitglied und Technischer Kommissar (74 Jahre)
- Am 31.12 unser Ehrenmitglied und langjähriges Verwaltungsmitglied Joachim Kerkow (77 Jahre)
- Am 21.01.2017 unser Ehrenmitglied Erwin Nüssler mit 89 Jahren

**Der AC-Stein wird ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren**

### **Ehrungen von Vereinsmitgliedern**

Ehrungen, die nicht bei der Weihnachtsfeier vorgenommen werden konnten, wurden nachgeholt. So erhielt Ingo Bauer die Urkunde und die Anstecknadel des ACS für 10 Jahre sowie Urkunde und Anstecknadel für 40 Jahre ADAC-Mitgliedschaft.



Er bedankte sich und erwähnte, dass er dieses Jahr nicht an der Metz teilnehmen kann, aber sein Fahrzeug am Samstag bei der Oldtimer-Show ausstellen wird.

Ludwig Michel erhielt die Urkunde des ACS für 45 Jahre Mitgliedschaft, die mit zwei Jahren Verspätung endlich übergeben werden konnte. Darüber hinaus wurde ihm die Urkunde als Ehrenmitglied übergeben. Er bedankte sich dafür und betonte, dass er trotz Ehrenmitgliedschaft weiterhin seinen Beitrag bezahlen will.

Der 1. Vorsitzende Kurt Angerer bedankte sich herzlich für die Aufmerksamkeit und wünschte Allen einen guten Nachhauseweg.

### **Bericht des 1. Vorsitzenden Kurt Angerer**

Bei meinem Jahresrückblick 2016 zur Jahreshauptversammlung unseres Automobilclub Stein 1928 e. V. im ADAC Nordbayern möchte ich heute ein bisschen ausholen. Denn 2018 haben wir 90 jähriges Bestehen des Motorsportes im Stein.

Am 17.03.1928 wurde der Motor-Sport-Club Stein gegründet. Er bestand aus 20 Mitgliedern, ausschließlich Motorradfahrer.

1930 kam das erste Mitglied mit Automobil hinzu, doch 3 Jahre danach, 1933, wurde der Verein wieder aufgelöst. 1. Vorsitzender war Waldemar End.

09.05.1950 war die Neugründung des Motor-Sport-Club Stein.

1950-1954 war der 1. Vorstand Georg Raum

1954-1955 war der 1. Vorstand Karl Pieper

Am 09.03.1955 wurde der Touring-Club Stein gegründet für Motorrad und Autofahrer. Es waren 75 Mitglieder.

Vom Gründungsjahr 1955 gibt es noch unser Ehrenmitglied Eduard Schönhut. Er kam am 16.04.1955 zum Verein und unser langjähriger

1. Vorstand Wilhelm Pfersdorff, der am 10.12.1955 Mitglied wurde.

Am 21.05.1971 wurde der Motor-Sport-Club als Orts Club im ADAC eingetragen.

Von 1955-1970 war 1. Vorstand Karl Pieper

1970-1973 übernahm als 1. Vorstand Wilhelm Pfersdorff den Verein mit 112 Mitgliedern.

Von Beitrittsdatum 1955 bis 1973 sind noch 12 Mitglieder im Verein. 01.07.1973 war dann die Gründung des Automobilclub Stein 1928 e. V im ADAC mit 160 Mitgliedern.

Am 28.10.1978 konnten wir das 50 jährige Bestehen des Motorsports in Stein feiern. Wir hatten damals 230 Mitglieder.

19.03.1988 war eine 60-Jahrfeier, Mitgliederbestand 312.  
Zur 75-Jahrfeier am 24.05 2003 waren es noch 209 Mitglieder.

Seit 1970 beim Touring-Club und dann ab 1973 bis zu meiner Wahl zum 1. Vorstand 2015 hatte Willi Pfersdorff das Motorsportgeschehen in Stein verantwortlich geprägt.

Wir sind heute noch 155 Mitglieder. Davon sind 38 über 65 Jahre, von 50 bis 65 Jahre haben wir 49 Mitglieder, 87 Mitglieder sind über 50 Jahre. (ca. 56%). Bei den Jugendlichen und Kinder, also unter 18 Jahren, sind es 8 Mitglieder. Der Rest von 60 Mitgliedern teilt sich auf in

- 40 Jahre und älter 28 Mitglieder
- 30 Jahre und älter 16 Mitglieder
- 20 Jahre und älter 16 Mitglieder

Für 3 Mitglieder war es Anlass, die Datenschutzerklärung als Kündigungsgrund zu nehmen: die Herren Bernhard Schwedt, Joachim Merkert, Harald Heidenreich. Sie werden zu Jahresende aus dem Verein ausscheiden

Von unseren 155 Mitgliedern haben 30 die Datenschutzerklärung noch nicht unterschrieben.

Wir hatten, um Jugendliche für uns zu gewinnen, Fahrradturniere veranstaltet und eine Jugendkartgruppe gegründet. Wir machten Schlepperturniere, Cross-Slaloms, Wanderungen, Busausfahrten, Kartenspiele z. B. Schafkopf mit dem Spielleiter Georg Geißelbrecht und Rommé, Kicker und Spickerspielabende, Kegeln, Minigolf und Filmvorführungen. Aber die Mitgliederzahl nimmt weiter ab.

So konnte auch das Eurohill- Bergrennen oder eine scharfe Rallye nicht nur aus Kostengründen nicht mehr veranstaltet werden.

Deshalb haben wir in unserem sportlichen Programm nur noch die Metz Rallye Classic, Slalom und die Indoorkartrennen. Darüber hinaus betätigen sich ein paar aktive Einzelkämpfer bei anderen Veranstaltungen als Sportfahrer oder Funktionär.

Wie in allen Vereinen stellt sich auch bei uns die Frage: wie können wir neue Mitglieder für unseren AC-Stein gewinnen.

Unser Problem ist die Öffentlichkeitsarbeit.

Wir machen mit der Schule am Neuerkerweg zwar Verkehrserziehungsunterricht, organisiert von unseren Verkehrsreferenten Robert Schlehuber zusammen mit dem ADAC Nordbayern, Feuerwehr und der Polizei in Stein, für die 5. und 6. Klassen, um anschaulich am Kirchweihplatz vorzuführen, wie sich der Anhalteweg zusammensetzt und was der Tote Winkel im Straßenverkehr bedeutet.

Wir verteilen auch zu Schulanfang Warnwesten, die vom ADAC Nordbayern zur Verfügung gestellt werden, an die Schulanfänger, um den Schulweg für die Kleinen sicherer zu machen.

Das muss auch 2017 ein Ziel sein, dieses der Öffentlichkeit in Stein nahe zu bringen, dass diese Veranstaltungen vom Automobilclub Stein organisiert werden, für die Sicherheit ihrer Kinder und Enkel im Straßenverkehr.

Hat auch die Kartgruppe in den letzten Jahren, organisiert von der Gabi und Viktor Konstanty, zwar einige neue Mitglieder gebracht, aber am Vereinsleben haben sie sich selten beteiligt, auch nicht, um uns über Ihre Erfolge bei einer Monatsversammlung zu informieren.

Dieses geschieht nur über unser Verwaltungsmitglied, wenn überhaupt durch Robert Schlehuber, weil seine Tochter eine sehr engagierte und erfolgreiche Kartfahrerin ist. Sie treffen sich ja monatlich zu einem Rennen. Leider aber nicht mehr in Schwabach, sonst hätte ich auch mal wieder vorbeigeschaut.

## **Nun zurück zum Jahresablauf**

Für unsere Kartfahrer begann am 17.01.2016 das 1. Rennen.  
Es folgte die Monatsversammlung am 22.01.16.

Für unsere Aktiven Martin Seibold, Rainer Zimmermann, Udo Höpfel und auch noch Peter Rutkowski gab es dann die Ehrungen der Stadt Stein in der Alten Kirche am 29.01.16.

Mit Schafkopfturnier, Stammtisch, Verwaltungssitzung sowie das 2. Kartrennen folgte am 27.02.16 unsere Jahreshauptversammlung in Gutzberg mit Neuwahlen. Hier wurde außerordentlich der 1. Vorstand und der Verkehrsreferent gewählt. Somit sind wir wieder im Zweijahresrhythmus.

Die heiße Phase der 12. Internationalen ADAC Metzrallye Classic begann mit der Einweisung am 18.03. und am 15.04.16 in Gutzberg für alle unsere Helfer und der befreundete Vereine, des MSC Deberndorf, MSC Großhabersdorf, MSC Heilsbronn, MC Lauf, NAC Nürnberg, MCN Nürnberg, CB Funkfreunde Stein und den MSC Röthenbach.

So wurde die 12. Internationalen ADAC Metz Rallye Classic mit über 100 Startern wieder ein großer Erfolg für unseren AC- Stein.

Am 07.05.16 folget auch schon der 40. ADAC-Clubsport-Slalom des AC Stein am Volksfestplatz in Nürnberg mit knapp 100 Startern.

Nach den üblichen Jahresaktivitäten wie Verwaltungssitzung, Monatsversammlungen, Stammtischen und Kartrennen gab es dann noch für die ACSler Einsätze beim Norisring und Grabfeldrallye.

Am 13.06.2016 hatten wir den Verkehrsunterricht für die Schüler am Neuwwerkerweg in Stein, Hallo Auto des ADAC Nordbayern. Wie immer hielt der 1. Bürgermeister der Stadt Stein, Kurt Krömer, die Begrüßung für alle Helfer und Schüler. Dieses war im Heft 03/16 ausführlich von unserem Verkehrsreferenten Robert Schlehuber beschrieben.

## **Urlaub fängt zuhause an!**

Ihr persönlicher Reisevermittler kommt zu Ihnen nach Hause.  
Bei uns können Sie Pauschalreisen, Last Minute, Individualreisen,  
Kreuzfahrten, Gruppenreisen und vieles mehr buchen. Wir suchen bei über  
130 Veranstaltern das beste Angebot für Sie.

**Und das alles kostet Sie keinen Cent mehr!**

Winkelmann Michael. Tel. 0911/6807650 , Mobil 01754065435

Mail: [info@urlaub-sonst-nichts.de](mailto:info@urlaub-sonst-nichts.de) [www.Urlaub-sonst-nichts.de](http://www.Urlaub-sonst-nichts.de)

**3 % Rabatt für ACS-Mitglieder auf alle Pauschalreisen, Last Minute ,  
Kreuzfahrten und ausgewählte Hotels und Mietwagen.**



**solamento<sup>®</sup> reisen**

---

Offizielles Mitteilungsblatt des Automobilclub Stein e.V. im ADAC

Postfach 1125, 90543 Stein

1.Vors.: Kurt Angerer, Kellerstr.16, 91126 Schwabach Tel.: 09111 / 6312956

2.Vors.: Udo Bulla. Schöpfstr. 27/8, 90480 Nürnberg, Tel.: 0911 / 40 53 79

Schatzmeister: Michael Winkelmann, Weikersdorfer Weg 16, 90547 Stein, Tel.: 0911 / 6 80 76 50

Schriftführer: Gabriele Konstanty, Auf der Schanz 80, 90453 Nürnberg, Tel. 0911 / 6 38 37 13

Sportleiter: Jürgen Schwenold, Kloster-Ebrach-Str. 9, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 / 872812

Redaktion+PC-Satz: Horst Bulla, Goldweiherstr.24, 90480 Nürnberg, Tel.: 0911 / 40 35 04

E-Mail: [redaktion@ac-stein.de](mailto:redaktion@ac-stein.de)

[www.ac-stein.de](http://www.ac-stein.de)

Anzeigenpreise nach Vereinbarung.

ACS-Mitteilungen erscheinen 3 x jährlich. Auflage 300 Stück.

Bezugspreis EUR 1,00.- im Mitgliedsbeitrag enthalten

Gabi und Viktor Konstanty fuhren noch am 18.06.16 die 11.ADAC RGR Kathrein Historic und waren dann vom 10. bis 12 Juni 2016 wieder bereit, mit unseren Funktionären beim Altmühltal Classic Sprint wieder mithelfen zu können.

Am 09.07.2016 nahmen wir die Möglichkeit wahr, den AC-Stein zusammen mit dem Steiner Film- und Videoclub im neuen Forum in Stein zu präsentieren. Gleichzeitig war auch das Sommerfest bei Herpa Miniaturmodelle, wo ich auch einen kurzen Besuch abstattete.

Der 23.07.2016 war dann der Termin für unser Helferfest mit unseren befreundeten Vereinen der 12. Internationalen ADAC Metz Rallye Classic. Wir konnten wieder bei den Familien Werner und Thomas Schmidt auf dem Grundstück bei bester Bewirtung feiern.

Wie jedes Jahr ist dann auch der Termin unserer Gaudi Rallye. Sie wurde diesmal von Rainer und Stefan Zimmermann, den letztjährigen Gewinnern, ausgetragen. Es waren 19.Teams am Start. Ich musste mich mit meinen Beifahrer Ronald Apelt mit dem 16. Platz begnügen, aber wir hatten sehr viel Spaß dabei.

Neben den Standard-Treffs gab es noch die Süd Rallye Historic, Ebern Classic Rallye, Noris Classic Rallye, Rallye Fränkische Schweiz, Diverse Slaloms z. B. ACS Burgkunstadt oder Rennen in Oschersleben, den Preis der Stadt Magdeburg, am Schleizer Dreieck das 1. Freddy Kottulinsky Revival, das drei Tage dauerte. Ein besonderes Highlight war das Super VW Festival in Le Mans für Gabi und Viktor.

Der 12.11.2016 wurde dann ein Abend in der grünen Au zum Breznwirt, organisiert von unserer Eventmanagerin Martina Bulla, die Fisch und Ganspartie mit fast 40 Teilnehmern.

Vom 25. - 27.11.2016 konnten wir dann in einer Bude am Weihnachtsmarkt unseren ACS in Stein den Besuchern vorstellen. Mit Feuerspatzen, Stollen, Holzarbeiten Apfelwein und den Finnischen Glockl bekamen wir 500€ zusammen, die wir am 10.12.2016 an der Weihnachtsfeier des Fördervereins für Rotkreuzarbeit in Stein übergeben konnten.

Wir erhielten aber auch am 28.11.16, in der Paul Metz Halle, eine Spende der Sparkasse Fürth als aktiver Verein in Fürth – Stein - vorgeschlagen und übergeben durch den 1. Bürgermeister der Stadt Stein Kurt Krömer und dem Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Stein, wie im Heft 1/17 nachzulesen ist.

Am 03.12.2016 fand mit ca. 100 Mitgliedern und Freunden als würdiger Abschluss im Süd West Park Hotel die Weihnachtfeier statt.

Hier wurden die Aktiven und Funktionäre im würdigen Rahmen gewürdigt und geehrt. Mit Mundart Nikolaus und Tombola sowie gutem Essen wurde ein guter Jahresausklang erreicht.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Helfern, Freunden und bei unseren ACS'ler für Ihre ehrenamtliche Arbeit im Verein bedanken.

Ich hoffe, Sie haben noch so viel Energie im Jahr 2017, damit unsere 13. ADAC Metz Rallye Classic und der Slalom auch wieder so große Erfolge werden.

Ich wünsche allen unseren Aktiven weiterhin so viel Erfolg für das Jahr 2017.

Ich danke auch allen Verwaltungsmitgliedern für ihre Arbeit und meiner Unterstützung für das Wohl des AC Stein e. V. im ADAC.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei unserem Ehrenvorsitzenden Willi und seiner Frau Gretchen, die mich im Hintergrund mit Ihrer Erfahrung und Wissen unterstützen, bedanken.

Kurt Angerer

## **Bericht des Verkehrsreferenten**

Ein herzliches Willkommen von meiner Seite als Verkehrsreferent im AC-Stein zu unserer Jahreshauptversammlung „2017“!

Ich möchte Euch einen Rückblick auf das Jahr 2016 geben, die ich als Verkehrsreferent durchgeführt bzw. besucht habe.

1. Am 13.06.2016 habe ich zusammen mit Frau Hebecker vom ADAC-Nordbayern, Frau Ringl und Herrn Jäger von der Mittelschule in Stein am Neuwerkerweg das Thema „Hallo Auto bzw. den Toten Winkel“ für Schüler der 6. Klasse durchgeführt. Bedanken möchte ich mit nochmals
  - a. beim 1. Bürgermeister Kurt Krömer
  - b. bei Frau Hebecker vom ADAC Nordbayern
  - c. bei Herrn Feulner von der Polizeidirektion in Stein
  - d. bei Herrn Kißkalt der Freiwilligen Feuerwehr in Stein
  - e. den Lehrern Frau Ringl und Herrn Jäger
  - f. und bei unserem 1. Vorstand Kurt Angerer, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht!
2. Am 16.07.2016 war die Regionale Verkehrstagung des ADAC Nordbayern in Ansbach. Dank an unseren 1. Vorstand Kurt Angerer, der mich begleitet hat.
3. Am 13.09.2016 war der Schulanfang in ´den Steiner Schulen. Der AC-Stein mit dem ADAC Nordbayern sorgte wieder zum Schulanfang durch Verteilen der Warnwesten an die Erstklässler für Sicherheit beim Schulweg. Diese Aufgabe übernahm der Verkehrsreferent vom AC-Stein mit dem 2. Bürgermeister Bertram Höfer an der Schule am Neuwerkerweg in Stein.
4. Einladung des ADAC Nordbayern zum Thema „Aufgepasst mit ADACUS“

Die Veranstaltung fand am 24.10.2016 in der Grundschule Oberasbach/Altenberg in der Turnhalle am Kirchenweg statt.

Aufgepasst mit ADACUS richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren. Das Programm führte junge Verkehrsteilnehmer spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heran. Wichtige Verhaltensregeln werden erläutert und aktiv eingeübt. Dabei werden persönliche Erfahrungen der Kinder aufgegriffen. In dem rund 45-minütigen Programm vermitteln speziell ausgebildete Moderatoren kindgerechte wichtige Sicherheitsaspekte. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, führt der Kinderliebbling „ADACUS“, eine wissbegierige Puppe, durch das Programm.



5. Am 25.10.2016 hatte ich eine Einladung zur Aktion „Toter Winkel Todeswinkel“. Der Veranstaltungsort war die Grundschule Oberasbach Altenberg am Kirchenweg 47 im Pausenhof.
  
6. „Das ADAC Verkehrsforum 2016“  
Die Veranstaltung war am 22.10.2016 im Fahrsicherheitszentrum Nordbayern in Schlüsselfeld.  
Mein Aufgabenschwerpunkt war zum Thema „Sicherheitsgurt im PKW und LKW“. Man kann es nicht glauben. Aber jeder 5. getötete Fahrer eines PKW oder LKW war nicht angeschnallt!  
Über ein Fünftel (21,2 %) der bei Straßenverkehrsunfällen in Deutschland getöteten PKW Insassen war 2015 nicht angeschnallt. Dies ergab eine Umfrage, die der „DVR“ – „Deutscher Verkehrs sicherheitsrat“ – Im April 2016 unter 10 Bundesländern durchge führt hat. In sechs Bundesländern lagen keine entsprechenden Da ten vor!..

**DAS ENDE**

**EINER GROSSEN LIEBE**

**Altautos zu ...**  
**RANDOW**

**VON RANDOW  
ENTSORGUNGZENTRUM**  
• Containerdienst  
• Altautoverwertung  
• Wertstoffe  
• Metallhandel

91154 Roth  
Regensburger Ring 16  
Tel. (09171) 2558  
Fax (09171) 6 35 30  
info@von-randow.de

Bei den Nutzfahrzeugen lag der Anteil der nicht angeschnallten Insassen unter den Todesopfern bei 14,5 %.

Da bei einigen Unfällen nicht zweifelsfrei festgestellt werden konnte, ob die Unfallopfer angeschnallt waren, dürfte der Anteil der nicht Angeschnallten sogar noch größer sein.

Der DVR erinnert daran, dass der Sicherheitsgurt - auch bei zunehmender Verbreitung von Fahrerassistenzsystemen und Airbags - immer noch einen unverzichtbaren Lebensretter darstellt und appelliert an alle Fahrzeuginsassen, den „Gurt“ stets anzulegen!

Im Anschluss möchte ich noch einen kurzen Bericht über das heutige Kartrennen in Bad Mergentheim geben, dem „MSJ-Race of Champions“, um den Horst-von-Homeyer-Preis 2017 geben. Im Team waren vier Fahrer: Michael Luber vom MC Nürnberg, Andre Fleischmann, Lea Schlehuber und Claus Wüster vom AC-Stein.



**FRITZ  
TSCHIRSCHWITZ**

Transportunternehmen  
**Siegelsdorfer Str. 52-54**  
**☎ 0911/23988830**  
**90431 NÜRNBERG**

Drei Gruppen zu je 10 Mannschaften mit je 4 Fahrern waren gemeldet. 45 Minuten war Warmup und 2h 15 Min dauerte das Rennen. Mindestfahrzeit je Fahrer waren 30 Minuten. Das Finale dauerte 2 h, Mindestfahrzeit pro Fahrer waren 25 Minuten.

Das Team erreichte den 1. Platz in der Qualifikation und im Finale.

Robert Schlehuber

## **Bericht des Sportleiters**

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,  
die Saison 2016 war für die Aktiven des AC Stein ein erfolgreiches Jahr. Sie konnten sich in Ihren Meisterschaften behaupten und erreichten tolle Erfolge.

34 ACS-Sportfahrer sind für den AC-Stein gefahren, einige davon in mehreren Disziplinen. Dabei waren unterwegs:

19 Slalomfahrer

9 Kartfahrer (Großveranstaltungen, nicht ACS-Rennen)

9 Fahrer historischer Rallyes

2 Rundstreckenfahrer

Außerdem fuhren bei den ACS-Kartrennen 40 Fahrer mit, davon 19 ACS-Mitglieder. Die Sportfahrer bestritten 219 Einsätze, davon

20 Slalomveranstaltungen

3 Rundstrecken

11 Historische Rallyes

11 Kartveranstaltungen.

Udo Höpfel und Rainer Zimmermann erreichten bei 8 gefahrenen Veranstaltungen

- einen 2. Gesamtplatz und
- 5 Klassen- und Gruppensiege

Beim BMV Mittelfranken sowie in der Bayerischen Meisterschaft des BMV erreichten sie damit den ersten Platz. In der Nordbayerischen ADAC Trophy für Historische Automobile mussten Sie sich mit dem dritten Platz begnügen, hier erreichten Günther Röthel Platz zwei und Norbert Henglein Platz eins.

Bei unseren Slalomfahrern, den „Pylonenjägern“, sah es ähnlich gut aus.

- Martin Seibold verpasste nur knapp die Verteidigung seines vorjährigen Meistertitels und wurde Vizemeister in der Nordbayerischen ADAC Slalommeisterschaft.
- Robert Bauer erreichte im Nordbayerischen ADAC Slalom Pokal den dritten Platz.

Beide hatten das Pech, einmal in der Saison ein Streichergebnis aufgrund eines technischen Problems einzufahren.

Auch bei Rundstrecken –Veranstaltungen waren wir durch Gabi + Viktor Konstanty vertreten. Eine Meisterschaft gab es hier jedoch nicht.

Unsere Indoorkarttruppe hat in der letzten Saison deutlich weitere Wege zu Kartbahnen auf sich genommen. Dadurch ist leider auch die Anzahl der Starter bei den einzelnen Veranstaltungen zurückgegangen.

Bei der diesjährigen Kart-Team-Challenge des Profirennfahrers Elia Erhard wurden Lea Schlehuber und Claus Wüster in das Team Olaf Großhauser einberufen. Sie bildeten ein starkes 6er-Team.

Sie behaupteten sich gegen so prominente Fahrer wie Pierre Kaffer und Pascal Marshall. Sie brachten ihr Team, in dem sie mitgefahren sind, durch eine perfekte Stallregie und grandiose Rundenzeiten, die sie konstant gefahren sind, auf den ersten Platz. Weitere Einsätze sind geplant.

Wir ACS'ler können somit sehr stolz auf unsere Aktiven sein.

Ich wünsche allen Aktiven, dass die diesjährige Saison unfallfrei und ähnlich erfolgreich verlaufen wird und bedanke mich hiermit im Namen der Verwaltung bei allen Aktiven und Funktionären für ihr Engagement, das sie für den AC Stein erbracht haben.

Jürgen Schwenold

## **Schafkopf- und Kartelabend am 03.03.2017**

Wir haben versprochen, es wird lustig. Und es wurde lustig. Vier Stunden lang haben drei Gruppen um Punkte gekämpft. Aber natürlich wurden die Teilnehmer erst einmal mit Leberkäse und Kartoffelsalat verköstigt – ein voller Magen glättet bekanntermaßen die Aufregung.

Im Grunde waren es wieder die gleichen Teilnehmer wie jedes Jahr, obwohl im Aufruf auch auf andere Gesellschaftsspiele wie beispielsweise Kniffel hingewiesen worden war. Aber macht nichts – wir hatten Spaß und das Vereinsheim wurde gut genutzt!



Es gab auch Sieger. Aber alle haben betont, dass sie (verbissen) rein um die Ehre gekämpft haben. Und so sind die Punkte verteilt worden:

**Schafkopfturnier:** Die Gruppen wurden ausgelost und nach 30 Spielrunden gewechselt

1. Helmut Salcher	425 Punkte	5. Gabi Konstanty	340 Punkte
2. Jürgen Schwenold	400 Punkte	6. Rainer Zimmermann	325 Punkte
3. Udo Höpfel	385 Punkte	7. Stefan Zimmermann	320 Punkte
4. Viktor Konstanty	365 Punkte	8. Andy Schneider	285 Punkte

## Rommé-Turnier

### 1. Runde:

1. Christa Merle	266 Punkte
2. Nina Lingl	512 Punkte
3. Christa Zimmermann	515 Punkte
4. Boris Lingl	601 Punkte

### 2. Runde:

1. Christa Zimmermann	90 Punkte
2. Christa Merle	161 Punkte
3. Kurt Angerer	220 Punkte

Spielführer war dieses Mal Kurt Angerer, da der Gerch (auf deutsch: Georg Geißelbrecht) verhindert war. Kurt erläuterte die Spielbedingungen und machte die Auswertung. Zum Abschluss machten er und Stefan Zimmermann eine Reihe netter Bilder. Die meisten sind auf der AC-Stein-Internet-Seite zu finden.



Bericht Gabi Konstanty, Bilder Stefan Zimmermann und Kurt Angerer

## Das Race of Champions vom DMV 2017 Ein Team aus AC Stein und MCN gemeinsam zum Triumph-



Das Siegerteam ACS MCN (von links): **Claus Wüster**, **Andre Fleischmann**, **Lea Schlehuber** und **Michael Luber**

Das Team ACS-MCN MOTORSPORT hat sich aus den AC Stein-Fahrern **Lea Schlehuber** und **Claus Wüster** und den MCN-Fahrern **Michael Luber** und **Andre Fleischmann** zusammengesetzt und war bereit für große Taten.

Bereits im 45 minütigen Zeit-  
training zeigten die vier Fahr-  
er, was in ihnen steckt und  
fuhren souverän auf die Pole  
Position. Die Bestzeit dabei  
von ACS-Fahrer Claus Wüster

Lauf 1		45:01 / 45:00					
Kart	Name	Lap	Last	Best	Diff	Gap	
1	6 ACS-MCN	70	35.765	35.765	0.000	0.000	
2	10 Slalomelite	69	36.411	36.278	+0.513	+0.513	
3	5 RMV	71	36.831	36.458	+0.693	+0.180	
4	3 AC Schwarzwald	71	36.543	36.532	+0.767	+0.074	
5	2 Juniorelite	68	36.903	36.743	+0.978	+0.211	
6	1 Team Chaos	68	37.124	36.767	+1.002	+0.024	
7	4 NYLS Racing	68	37.212	36.973	+1.208	+0.206	
8	7 Hot Wheels	68	37.296	37.279	+1.514	+0.306	
9	9 Hellracer	66	38.036	37.554	+1.789	+0.275	
10	8 Das Team	64	39.417	38.029	+2.284	+0.475	
11	11 DMV	60	39.279	38.427	+2.662	+0.398	

war sogar mehr als 5 Zehntel schneller als das beste Team der Konkurrenz.



**Alois Hübl** Rudolf-Diesel-Str. 1  
90513 Zirndorf 0911-602801  
Fax 0911-607423  
<http://www.showtech2000.de>

Ihr zuverlässiger Partner wenn es um den Bereich  
Licht-Ton und Veranstaltungstechnik geht.

Wir bieten Verleih, Verkauf, Montage und Service  
von Licht-und Tonanlagen für Gewerbe  
Gastronomie, Kirchen, Schulen und privat.

Wir vermieten alles was für Feiern, Präsentationen  
Events usw gebraucht wird und leisten auf Wunsch  
auch den gesamten Service dazu.

**Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gerne.**



Ebenso motiviert ging das Team in das erste Rennen des Tages. **Claus Wüster** konnte sich am Start sofort absetzen und einen Vorsprung herausfahren und die mit Abstand schnellste Rennrunde des gesamten Tages verbuchen. Er übergab das Steuer an seinen Teamkollegen Andre Fleischmann, der das Kart sehr gekonnt durch konstante Zeiten ebenfalls in Führung hielt und an Micha Luber weitergab.

Pos	Kart	Name	Lap	Last	Best	Diff	Gap
1	6	ACS-MCN	221	36.031	35.705	0.000	0.000
2	10	Slalomelite	221	36.545	36.133	+16.896	+16.896
3	5	RMV	220	36.696	36.143	+1	+1
4	3	AC Schwarzwald	218	38.447	36.252	+3	+2
5	1	Team Chaos	217	37.088	36.249	+4	+1
6	4	NYLS Racing	215	36.739	36.612	+6	+2
7	2	Juniorelite	215	38.121	36.726	+6	+8.369
8	7	Hot Wheels	214	37.331	36.790	+7	+1
9	8	Das Team	207	38.060	37.914	+14	+7
10	11	DMV	204	40.096	37.958	+17	+3
11	9	Hellracer	203	38.231	37.702	+18	+1

SO

Auch hier beim dritten Fahrer das gleiche Bild. Konstant mit sehr schnellen Rundenzeiten hielt er die führende Position inne. So übergab auch dieser das Lenkrad an ACS-Fahrerin **Lea Schlehuber**, welche sehr geschickt die führende Position ins Ziel brachte

Beste Ausgangssituation für das 2.Rennen des Tages. Hier der gleiche Ablauf und die ebenso starke Performance des gesamten Teams wie in Rennen 1, nur dass die Abstände zur Konkurrenz geringer waren aufgrund des Kartwechsels

Pos	Kart	Name	Lap	Last	Best	Diff	Gap
1	11	ACS-MCN	196	36.179	36.019	0.000	0.000
2	5	AC Schwarzwald	196	36.251	36.055	+0.615	+0.615
3	4	RMV	196	36.699	36.195	+33.909	+33.299
4	9	NYLS	195	36.298	36.048	+1	+1
5	2	Slalom Elite	194	36.854	36.236	+2	+1
6	6	Team Chaos	194	36.610	36.146	+2	+26.43
7	7	Junior Elite	193	37.109	36.176	+3	+1
8	1	Hot Wheels	193	36.697	36.462	+3	+9.892
9	10	Das Team	186	38.293	37.637	+10	+7
10	8	DMV	185	38.896	37.553	+11	+1
11	3	Hellracer	183	37.788	37.401	+13	+2

Am Ende des Tages ergab sich auch im Finalrennen ein Start-Ziel-Sieg für das Team ACS-MCN MOTORSPORT. Eine starke Teamleistung, sehr starke Fahrer, und viel Freude waren dabei die

Zutaten dieses Sieges beim Race of Champions 2017, dem Horst-von-Homeyer Preis.



Überglücklich waren die Fahrer nach dem erfolgreichen Renntag und auch Robert Schlehuber, der das Team mit vollem Tatendrang unterstützte wo es nötig war. Claus Wüster, der dieses Race of Champions bereits bei seinem Debüt 2016 schon einmal gewinnen konnte dazu: #

„Ich bin überglücklich, dass ich meinen Vorjahreserfolg verteidigen konnte. 2 Starts, 2 Siege, besser geht es nicht. Das Team ACS-MCN MOTORSPORT hat einen super Job gemacht und es war eine Freude mit diesen tollen Teamkollegen auf dieser schönen Strecke, dem Burgparking in Bad Mergentheim diesen Erfolg feiern zu können.“

Claus Wüster/Lea Schlehuber

## **Claus Wüster auf der Kart-Erfolgsstraße**

Wenn Claus Wüster zu einem Kartrennen antritt, ist er regelmäßig ganz vorne. Bei den Pfister-Racing E-Kart Series, die in Würzburg im E-Kart Center **MAINFRANKEN MOTODROM** ausgetragen wird, fährt er zusammen mit seinem Vater Ralf im Team **TOYO TIRES MOTORSPORT**. Nach den vier Läufen führen beide als Team die Rangliste mit 11 Teams mit 34 Punkten an.

Das vierte Rennen fand am 24.03.2017 als Nachtrennen statt. Nach harten Zweikämpfen kam das Team Wüster als Dritte ins Ziel, nachdem Claus aufschließen konnte und Ralf sich vom 3. Platz nicht mehr vertreiben ließ.

### **G E S A M T W E R T U N G nach 4 von 4 Wertungsläufen**

1. TOYO TIRES MOTORSPORT	34 Pkt.
2. Kaufe-es.de GmbH	32 Pkt.
3. FOLIE-STATT-LACK	24 Pkt.
4. Big balls racing by KFZ-Meisterbetrieb Götz	19 Pkt.
5. HESSISCH DYNAMITE RACING	16 Pkt.
6. Pfister-Racing Team	12 Pkt.
7. Top Express Logistiklösungen	11 Pkt.
8. Team TOYOTA Stumpf	3 Pkt.
9. Pfister-Racing Youngster Team	2 Pkt.
<b>10.</b> Solar XXL Racing Team	1 Pkt.
11. Lackklinik Jürgen Strauß	0 Pkt.
11.	



*Der Sieg in der Gesamtwertung wurde für Ralf und Claus Wüster mit einer kostenfreien Testfahrt im Tourenwagen am Salzburgring belohnt – die weiteren Platzierungen erhielten hochwertige Sachpreise.*  
Foto: Andre Vollmuth

Die Pfister-Racing E-Kart Series wird wieder im Januar 2018 stattfinden.  
Gabi Konstanty

## **Abenteuer Tourenwagen– als Claus Wüster einen BMW-Tourenwagen in der Motorsport Arena Oschersleben Pilotierte**

Vom 17.03.2017 – 19.03.2017 waren die offiziellen Tourenwagen-

Testtage in der Motorsport Arena Oschersleben. Mit viel Vorfreude ging es am 18.03.2017 in den frühen Morgenstunden an die Rennstrecke in Oschersleben. Auch der sehr starke Sturm und der Regen an diesem Tag konnten die gute Stimmung nicht trüben.



Nach der Sitzprobe und der offiziellen Streckenbelehrung ging es um Ortszeit 10:20 Uhr endlich auf die Rennstrecke. Die neuen Reifen, die regenasse Fahrbahn, die unbekannte Strecke und die zahlreichen schnellen Porsche GT 3 und Lamborghini machten die Fahrt zu einer sehr schönen, aber auch ambitionierten Herausforderung. Alles in allem ein sehr gelungener Tag in einem tollen Team, der sehr viel Spaß gemacht hat. Die Leute an der Strecke und vor allem auch im eigenen Team rundeten das schöne Fahrgefühl ab zu einem wirklich tollen Erlebnis.



Ich freue mich schon heute auf die nächste Möglichkeit, einen echten Tourenwagen auf einer abgeschlossenen Rennstrecke fahren zu können.

Zu lange ist das Warten auch gar nicht, da mein Vater Ralf und ich durch den Gewinn der Gesamtwertung der Pfister Ekart-Series als Preis eine Testfahrt in einem Tourenwagen am Salzburgring erhalten haben.

Claus Wüster

## Der Automobilclub zwitschert jetzt

Stein - Mai 2017. Im Vorfeld der Metz Rallye Classic waren die Vorbereitungen voll im Gang. Noch etwas mehr als drei Wochen und unsere Metz Rallye Classic sollte in Ihre 13. Ausgabe gehen.

Kommuniziert der Verein inzwischen intern sehr erfolgreich über WhatsApp, so haben wir dennoch nach Außen noch wenig Aktivitäten im Bereich sozialer Medien.

Das sollte sich nun ändern und die bevorstehende Metz war der richtige Zeitpunkt die Kampagne bei Twitter zu starten.

Ziel war und ist es über den Verein selbst, seine Premium Veranstaltung Metz Rallye Classic und weitere Aktivitäten zu berichten.

Inzwischen geben wir als Automobilclub Stein bei Twitter „Gas“ und das sehr erfolgreich, denn in den letzten rund 5 Wochen haben wir mehr als 1500 Abrufe unserer Nachrichten verzeichnen können.

Der Automobilslalom am Volksfestplatz wird unser nächstes Highlight und sicher auch einige Nachrichten wert sein.

Unter dem Twitter Anschluss @MetzRallye sind wir zu finden und freuen uns über jeden weiteren Follower und die weitere Verbreitung unserer Kurznachrichten oder Tweets.

@MetzRallye



**Metz Rallye Classic**  
@MetzRallye

Die Metz Rallye ist ein Klassiker der Szene - die "scharfe Metz" wie auch die Classic Ausgabe stehen für sportliche Herausforderungen an Fahrer und Material.

Stein, Deutschland [www.metz-rallye-classic.de](http://www.metz-rallye-classic.de)

12 FOLGE ICH • 6 FOLLOWER

Tweets    Medien    Gefällt mir

**Metz Rallye Classic @MetzRallye** 2d  
Freitag letzter Woche brummen die Motoren in Stein, wie bei diesem @audisport #quattro - so ein kribbeln im Bauch!

**Metz Rallye Classic @MetzRallye** 3d  
Metz und Oldtimertreffen sind vorbei. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Gästen, unseren Sponsoren und Helfern

## **ADAC / AC Stein**

### **„Aufgepaßt mit ADACUS“**

#### **Ein Verkehrssicherheitsprogramm des ADAC für Vorschule und 1. Klasse**

unterstützt durch die Stiftung „Gelber Engel

#### **Spielerisch Sicherheit gewinnen**

„Aufgepaßt mit ADACUS“ richtet sich an Kinder in Kindertageseinrichtungen und 1.Klassen der Grundschule. Das Programm führt junge Verkehrsteilnehmer spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heran. Wichtige Verhaltensregeln werden erläutert und aktiv eingeübt. Dabei werden persönliche Erfahrungen der Kinder aufgegriffen.

In dem rund 45-minütigen Programm vermitteln speziell ausgebildete ADAC Moderatoren kindgerecht wichtige Sicherheitsaspekte. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, führt der Kinderliebbling „ADACUS“, eine wißbegierige Puppe, durch das Programm.

#### **Inhalte und Ablauf des Programms**

- Die Kinder berichten in der Gruppe von ihren Erlebnissen im Straßenverkehr.
- Wie verhalte ich mich an der Ampel? Worauf muß ich am Zebrastrreifen achten ? Im
- praktischen Teil werden die Kinder mit dem Verkehrsablauf an Fußgängerampeln und überwegen vertraut gemacht.
- Das richtige Verhalten wird aktiv eingeübt. Dabei spielen die Kinder abwechselnd Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer wie z.B. Autofahrer.

Besonders die wichtige Interaktion durch den Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer wird mehrfach geübt und so von den Kindern verinnerlicht.

#### **Zielgruppe**

Vorschulkinder in Kindertageseinrichtungen sowie Schüler der 1. Klassen in Grundschulen

**Zeitbedarf**

Ca. 45 Minuten

**Platzbedarf**

Ein barrierefreier Gruppen- bzw. Klassenraum, eine Aula oder Turnhalle. Es sollte möglich sein, dort einen 3 x 2 Meter großen Fußgängerüberweg mit Ampel anzulegen. Und es sollte ausreichend Fläche zum Üben vorhanden sein.

**Energie**

Ein Stromanschluß mit 220 V

**Personal und Ausstattung**

- ADAC Moderator/in
- Erzieher/in bzw. Lehrkraft zur Aufsicht und Unterstützung des ADAC Moderators während der gesamten Veranstaltung
- Geräte und Material werden vom ADAC gestellt

**Kosten**

Die Leistungen des ADAC sind für die Schulen und Kindertageseinrichtungen kostenlos

**Anprechnpartner**

Ihr Regionalclub des ADAC unter

[www.adac.de/adac\\_vor\\_ort](http://www.adac.de/adac_vor_ort)

Euer Verkehrsreferent Robert Schlehuber

- ... mögen Sie echten Motorsport?  
... lieben Sie die Geselligkeit?  
... bevorzugen Sie den Schutz einer starken Gemeinschaft?  
... möchten Sie an internationalen Veranstaltungen mitwirken?  
... sehen Sie es gerne, daß Nachwuchs-Sportfahrer unterstützt werden?

Als Ortsclub der ADAC-Mitglieder in Stein laden wir Sie ein, Mitglied in unserer Clubfamilie zu werden.







48 Lichtschranken mit sieben Starts und drei ZK`s fielen bei der 20. ADAC Labertal Historic am 22. April 2017 an. Beim Start war das Wetter kalt, aber zumindest lange trocken. Pünktlich um 9:45 Uhr wurde in Richtung Hofkirchen gestartet. Nach der ersten GP hatte bereits ein Viertel des Starterfeldes mindestens einmal Maximalzeit.



Die 2. GP Isartal ging bergauf - bergab mit 13 Lichtschranken und drei Stempelkontrollen. Dabei hatten es die Stempelkontrollen in sich. Mehr als zwanzig Teams lasen das Bordbuch eigenwillig und holten sich bei nicht zu holenden Stempeln Strafzeiten

Im berühmten Munitionsdepot, GP3, waren sechs Lichtschranken. Wie bei allen örtlich begrenzten GPs muss die Strecke vom Beifahrer ausgearbeitet und vom Fahrer auswendig gelernt werden, da die kurzen Distanzen ein Vorlesen der „Chinesenzeichen“ und das Einhalten der Zeiten nicht zulassen (ein Beifahrer ist auch nur ein Mensch).





In der Pause in Wallkofen warteten wieder Gulaschsuppe und ein exzellentes Tortenbuffet auf die Teilnehmer, alles bestens dargeboten vom MC Labertal. Frisch gestärkt ging es zu den zwei Lichtschranken der GP 4, die doppelt befahren wurden, und keine große Schwierigkeit bedeuteten.

Das Munitionsdepot wurde als GP5 entgegengesetzt befahren. Der Fahrer musste auch diese Strecke auswendig lernen. Mehreren Teams wurde die geänderte Streckenführung zum Verhängnis.



Nach 48 Lichtschranken erreichten die Teilnehmer das Ziel am Kloster Mallersdorf und fieberten dem Aushang entgegen. Pünktlich wurde die Siegerehrung durchgeführt, 2017 konnten sich Klaus und Frank Leinfelder wieder als Gesamtsieger feiern lassen

68 Teilnehmer waren am Start. Der AC-Stein stellte vier Teams. In der Gesamtwertung waren diese Teams folgendermaßen platziert:

- 5. Platz Team Norbert Henglein/Walter Zuckermeier
- 15. Platz Team Udo Höpfel/Rainer Zimmermann
- 23. Platz Team Gabi und Viktor Konstanty
- 52. Platz Team Hansjörg Feldmann/Helmut Salcher

Gabi Konstanty

## **ADAC / AC Stein**

### **„Blick ins Ungewisse“**

#### **Wer am Steuer auf's Handy guckt, gefährdet sich und andere**

Jeder zehnte deutsche Autofahrer telefoniert oder tippt Nachrichten auf dem Handy. Das haben Verkehrspsychologen der TU Braunschweig herausgefunden.

Und tatsächlich: Man braucht sich nur mal fünf Minuten an den Straßenrand stellen, um die Fahrer am Steuer zu beobachten. Kaum zu glauben, wie viele mit Handys telefonieren, auf das Display gucken oder gar Nachrichten in die Tastatur eingeben. Das Smartphone am Steuer hat sich zu einem ernststen Problem entwickelt – jeder Blick von der Fahrbahn weg ist ein Blick ins Ungewisse.

Man kann es nicht oft genug sagen oder schreiben: Wer sich auf diese Weise ablenken lässt, nimmt die Unfallgefahr auf sich und die für seine Mitmenschen in Kauf.

Dass die Polizei trotz aller Mahnungen, öffentlicher Appelle und Medienbericht-erstattungen einen Anstieg bei Handy-Verstößen feststellt, lässt auf sehr geringe Einsicht schließen. Und so kommt man zwangsläufig wieder einmal auf ein Mittel, von dem man ausgeht, dass es zieht: ein Anstieg der Bußgelder.

Denn geht es stärker an den Geldbeutel, so die allgemeine Überzeugung, tut es auch mehr weh.

Mal schauen, ob der Plan des Bundesverkehrsministers aufgeht: Künftig sollen bei Verstößen statt 60 Euro 100 Euro drohen – in schwereren Fällen sogar 200 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot.

Euer Verkehrsreferent      Robert Schlehuber

## **ADAC / AC Stein**

### **„Immer mehr Fahrten im Drogenrausch“**

Die Zahl der Verkehrsunfälle in ganz Mittelfranken ist im vergangenen Jahr mit 51590 (2015: 51.686) leicht gesunken. Allerdings kletterte die Zahl der Verletzten, die in Unfälle verwickelt waren, nach oben von 7.256 auf 7.447 in 2016.

Dass mit dem tiefen Blick ins Glas nicht nur die Standfestigkeit leidet, sondern auch das Verantwortungsgefühl, scheinen diese Zahlen zu belegen: 575 Unfälle ereigneten sich in der Region, weil die Fahrer ordentlich „getankt“ hatten. Im Jahr zuvor waren es noch 523 alkoholbedingte Unfälle. „Leider wurden dabei auch sechs Personen getötet und 294 verletzt“, heißt es in der Vorlage zur Verkehrsunfallstatistik. In ganz Mittelfranken ließen im vergangenen Jahr 70 Menschen auf den Straßen ihr Leben, 73 waren es 2015

Als ein immer gravierenderes Problem hat sich der Einfluß von Drogen oder Medikamenten bei Fahrern herausgestellt. 54 Unfälle ereigneten sich unter Rauschmittel-Einfluß (Alkohol ausgenommen), 44 waren es 2015. „Wir haben unsere Kollegen daraufhin stark sensibilisiert, weil sich solche Fälle häufen“, sagt Polizeidirektor Werner Meier.

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ will der Freistaat bis 2020 die Unfallzahlen reduzieren. Ob die präventiven Maßnahmen der Polizei greifen, bleibt abzuwarten. Werner Meier: „Es ist ein hochgestecktes Ziel“.

Euer Verkehrsreferent      Robert Schlehuber

## Automobile Legenden finden sich in Stein ein erstes Oldtimertreffen

Gleichzeitig mit der 13. Ausgabe der Int. ADAC Metz Rallye Classic gab es eine Premiere in Stein. Die Oldtimer waren los. „Nun gut, das sind sie eh schon“ wird der eine oder andere jetzt sagen. Aber zusätzlich zur Legende Metz Rallye Classic fand unser erstes Oldtimertreffen statt.

Besucher aus den USA und ein Fürther Landsmann, der seit 53 Jahren in der Schweiz lebt, zählten zu den Besuchern der ersten Ausgabe unseres Oldtimertreffens. Gelesen hatte dieser vom Treffen in den Fürther Nachrichten und ist kurzentschlossen auf eigener Achse mit seinem luftgekühlten Volkswagen T3 Bus angereist.

Nicht nur Wagen fanden sich am Festplatz ein, auch eine kleine Anzahl an Vespas kam zu früher Stunde angerollt.

Damit die Sportlichkeit nicht auf der Strecke blieb, fanden sich sportliche Fiat aus den 70er Jahren ein - das vermutlich kleinste aber bissigste Modell war ein 500er im Renn Trim.

Unter sachkundigen Augen vom Dekra Classic Team, vertreten durch Gerhard Baumann, wurden zahlreiche Benzingespräche geführt, Motorhauben geöffnet und viele Anekdoten erzählt.

**ACS**  
AUTOMOBILCLUB STEIN

*Oldtimertreffen*

ADAC METZ RALLYE CLASSIC 2017

im Rahmen  
der Metz Rallye Classic  
mit Weißwurstfrühstück  
Bratwürsten, Kaffee & Kuchen

ConCours d' elegance und  
Prämierung der Oldtimer mit Pokalen

**29. April**  
10:30 bis 16:30 Uhr Festplatz Stein

<http://Oldtimertreffen.AC-Stein.de>

VED - Sommer 2017, Festplatz Stein, 2017, ACS, Stein, 2017, ACS



Der Bürgermeister der Stadt Stein, Kurt Krömer, war ebenfalls Gast und ließ es nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen und mit kleinen Geschenken zu begeistern. Er streifte durch die nunmehr 40jährige Stadtgeschichte von Stein und stellte die eine oder andere Verbindung zur scharfen Metz her.

Drei würdige Preisträger sicherten sich die neu geschaffenen Preise „Best of Classic“, die in den Klassen bis Baujahr 1960, bis 1970 und bis 1980 vergeben wurden, darunter eine Vespa von 1952.

Boris Lingl

### **13. Int. ADAC-Metz Rallye Classic – Vorbereitungen**

Bevor die Starter eintreffen, sind wie jedes Jahr diverse Arbeiten notwendig, wie z.B.

- Bühne aufbauen
- Lampen-/Lautsprecherträger aufbauen
- Die übergroßen Rallyeschilder und Werbetafeln anbringen
- Zelt schmücken
- Fanshop aufbauen und einräumen
- Parkplatz mit Startnummern abmarkieren



Der Aufbau der Küche, das Aufstellen der Bänke und Tische sowie der Einkauf der Essenszutaten blieb uns dieses Jahr erspart, da wir einen Festwirt mit Vollsortiment beauftragt haben, der Zelt mit Inneneinrichtung



und die Verköstigung liefern sollte. Damit war auch nicht notwendig, das umfangreiche Küchenpersonal zu beauftragen.

Wir fingen bereits am Dienstag an, die Paletten für die Bühne aufzuschichten, da uns die Firma Tschirschwitz den beladenen LKW bereits zu

diesem Zeitpunkt zur Verfügung gestellt hatte. Am Mittwoch wurden die Deckplatten aufgeschraubt und die Fahrspuren angelegt. Damit der Sprecher Michael Hagemann, die Ehrengäste für die Startflagge und die Start-

-Leute Martina, Horst und Udo Bulla sowie Lea Schlehner, die die Brezen ausgab, mehr Platz zur Verfügung haben, wurde beschlossen, die Fahrer etwas nach vorne zu rücken, was mit der Verlegung der Auffahrrampen in Richtung Zuschauer bewerkstelligt wurde. Darüber hinaus wurden die Fahrspuren um etwa 30 cm schmaler gemacht, um ein Ausweichen in Richtung Starterpersonal zu verhindern.



Dass einige Fahrer trotz aufgestellter Begrenzungspylen instinktiv nach rechts lenkten, erwies sich als fatal, da eines der Fahrzeuge von der Fahrbahn fiel. Mit Manneskraft wurde er wieder auf die Fahrbahn gehoben und auf die Strecke geschickt. Es hat ihn nicht beeinträchtigt, er wurde im Endergebnis 2. im Gesamt.

Nun arbeiten wir für das nächste Jahr an einem sicheren Konzept, um eine Wiederholung zu verhindern.



Am Donnerstagabend waren wir fertig und die Rallye konnte beginnen.

Gabi Konstant

## **Die zwischen der 12. und der 14. Int. ADAC Metz Rallye Classic 2017**

Von Stefan Zimmermann

Mit der Zahl zwischen 12 und 14 verbindet man allgemeinhin Unglück und Pech. Ich will aber beweisen das es nicht so ist. Aber der Reihe nach.

Die Zahl wollte schon am Samstag vor der Metz Rallye auftreten, als sich Jürgen beim Beladen der Anhänger an der Schulter verletzt hat. So ging es leider weiter. Udos Christa ist so unglücklich auf den Rücken gefallen, dass sie sich einen Wirbel angebrochen hat und ins Krankenhaus musste.

Dann schockte am Mittwoch Rainer die ganzen Metz Helfer. Er stieg in einen Transporter und schrie sofort „Mein Knie, mein Knie“ Ergebnis: Knie dick und Schmerzen. Weil es so nicht funktionieren konnte, fuhr ihn Udo am Donnerstag in die Klinik. Mhhh und jetzt? Eilig hatte er Udo und mir noch einige Instruktionen gegeben.

Da sich, durch den Regen, die Wiese des Festplatzes in eine Schlammwüste verwandelt hat und dass am Dienstag auf der GP 2 (die auch als GP 5 gefahren wurde) eine Baustelle auftauchte machte die Sache nicht besser.



Aber die Größe des Teams zeigt sich erst in der Krise. Hier ein großes Lob an alle Helfer die mit angepackt haben.

Am Donnerstag fuhren Udo und ich zuerst zur Baustelle auf GP 2. Im Vorfeld wurde schon von der Behörde das OK eingeholt durch die Baustelle fahren zu dürfen, wenn die Baufirma auch nichts dagegen hat. An der Stelle angekommen haben wir mit einem Herrn gesprochen der die Metz Rallye kannte und auch so nicht abgeneigt war. Kurz um, er gab uns sein Wort, dass am Freitag alle Baugeräte und Aushub von der Straße entfernt werden, und wir die Strecke befahren können. Das hat auch super geklappt. Danke hierfür.

In der Zwischenzeit hat Thomas am Festplatz mit Hackschnitzel die tiefen Matschlöcher zu geschüttet. Auch hier hat es sich zum Guten gewendet.

Als wir am Donnerstagnachmittag zusammen standen meldete sich mein Vater. „Er ist jetzt wieder Zuhause und es ist lt. Röntgenbild nichts am Knochen beschädigt“. Er bekam Schmerzmittel und soll sich schonen. Also auch hier Glück im Unglück. Nichts gebrochen und keine OP und auch kein Krankenhaus Aufenthalt. Somit ist er zumindest an der Rallye anwesend und kann bei Fragen eine Antwort geben. Wer ihn kennt weiß aber, dass es mit schonen so eine Sache ist.

So ging der Donnerstag ins Land und es wurde weiter an den Vorbereitungen gearbeitet. Die Fahrertaschen wurden gepackt. Die Parkpositionen markiert usw. Beim Fahrertaschen packen ist mir plötzlich aufgefallen, dass auf der Bordkante für Samstag 2016 steht. Auch der Inhalt war nicht 2017, sondern 2016. Mist – Schnell das Notebook ausgepackt und festgestellt, dass Rainer die falschen Bordkarten zum Drucker gab. Eilig angerufen und die 2017 Version zum Drucker gebracht. Das war knapp. Der Drucker legte sofort los und wir konnten die richtigen Bordkarten pünktlich zum Start am Freitag mit Ausgeben.

Es ist wie in den Nachrichten. Nur die negativen Berichte bleiben in Erinnerung. Dass alles andere hervorragend geklappt hat vergisst man schnell.

Am Freitag griff dann jedes Rädchen routiniert ins andere. Die Papierabnahme hat zuverlässig ihren Job erledigt. Referenzstrecke wurde aufgebaut. GP 1 wurde vorbereitet. Sogar das für den Freitag angekündigte schlechte Wetter hat sich zurückgehalten. Es war, bis auf ein paar Tropfen, ganz gut.

Es wurde 14:31 und die Startnummer 1, das Team Weber/Ackermann fuhren über die Startrampe.

Alles gut bis zum Team Wittmann. Der 190er Benz wollte einen eigenen Weg von der Rampe nehmen. Dies hatten die Konstrukteure so aber nicht vorgesehen. Prompt brach das linke Vorderrad durch die Holzplatte. Eilig wurde der Wagen aus der misslichen Lage befreit und schnell Ersatzplatten geholt. Somit konnte auch das restliche Starterfeld die Rampe befahren. Jetzt gab es kein Halten mehr. Der Freitag war in vollem Gange. Das Wetter war, bis auf wenige Tropfen, ganz gut und alle Teilnehmer haben die Herausforderungen in Angriff genommen. Es war wieder eine hervorragend

ausgearbeitete Streckenführung. Hier und Da mal eine kleine Schwierigkeit, aber das ist halt die Metz. Kein Kinder Geburtstag und schon gleich kein Ponyhof. Es ging über die bekannte GP 2 rund um Deberndorf nach Haasgang. Weiter nach Kräft. Hier befindet sich die berühmte Kreuzung. Über die Pause in Trautskirchen und der GP 5 und GP 6 zurück nach Stein. Das Abendessen stand auf dem Plan.

Auch das hat ganz gut geklappt. Auch wenn manchen die Gulaschsuppe zu scharf war. Zum Abschluss ging es zur Nacht GP nach Defersdorf. Roadbook Top keine Fehler, nur in der Karte hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen

Aber es wird ja nach Chinesen gefahren. Fazit Freitag: Alles super gelaufen.

Der Samstag ging genauso routiniert über die Bühne. Von Gutzberg über Oberschlauersbach ging es zu Herpa. Hier war wieder eine kleine Pause und eine spezielle Wertungsprüfung zu absolvieren. Dieses Mal durften die Teams auf einer Carrerabahn ihre Runden drehen. Gleich im Anschluss weiter mit der Prüfung in Dietenhofen. Auf dem Plan standen jetzt noch zwei Prüfungen bevor es nach Gunzenhausen in die Mittagspause ging. Nach der GP bei Unterrottmannsdorf folgte noch eine bei Neuses. Die Pause im Hotel hat den Fahrern sicher gutgetan. Essen fassen und Energie tanken. Auch der Samstag war perfekt Organisiert. Das Wetter wieder viel besser als der Wetterbericht vorhergesagt hatte. Leider hat die Startnummer 1 am Samstag auf einen Start verzichtet. Zu viele technische Computerprobleme machten eine weiterfahrt nicht möglich. Aber auch so hat sich ein Spannender Kampf um die Spitze entwickelt. Das Team Eisinger mit der Startnummer zwischen 12 und 14 lagen sehr gut. Weiter ging es mit der neuen Prüfung bei Obenbrunn. Bevor es zur Firma Henglein ging, war noch die Prüfung Adelmansdorf auf dem Plan. Die Streckenführung bei der Prüfung Henglein konnte, aufgrund einer neuen Straße, geändert werden Hier hatten wieder viele

Zuschauer und auch der Sprecher Michael Hagemann viel Spaß. Ich hoffe auchden Fahrern hat es Spaß gemacht. Bis auf das Team Eisinger. Die hatten die letzten beiden Lichtschranken ausgelassen. Dies macht 10 Strafsekunden und damit ist der erste Platz weit weg. Am Ende noch ein sehr guter 8. Platz. Nach der Pause kamen die Fahrer wieder in Suddersdorf zum Kräfte messen. Zurück nach Stein war noch die Firma FREWA in Schwabach zu besuchen.

.Zum Abschluss des Samstages darf das Defersdorfer Station natürlich nicht fehlen. Viele Zuschauer jubelten den Fahrern zu. Die Teams durften nun auf der Rampe ein Glas Sekt in Empfang nehmen. Dieses Mal hielt die Rampe alle Fahrzeuge aus.

Jetzt ging es zur Auswertung der vielen Lichtschranken. Es waren dieses Mal 188 Messungen. Einige Beifahrer waren schon ganz schön fertig nach den 2 Tagen Metz Rallye.

Das Rallye Buffet wurde eröffnet. Es war gut nicht mehr und nicht weniger. So ging die Zeit bis zur Siegerehrung einigermaßen schnell vorbei. Die ganzen Preise unter den Teams zu verteilen braucht etwas Zeit. Michael Hagemann führte durch die Siegerehrung und hat diese auch sehr kurzweilig und zügig durchgezogen.

Mit nur 0,75 Sekunden Vorsprung und einer Abweichung von nur 13,00 Sekunden hat das Team Blumenstock gewonnen. Eberhard am Lenkrad und der Sohn Tim als Navigator. Sie bewegten nicht den 91er sondern den Jaguar E Type.

Zweiter wurde die „Rampensau“, das Team Dr. Roland Wittmann und Vera Wittmann mit ihren Babybenz Mercedes 190 Evo 1.

Dritter in der Gesamtwertung wurde unser Norbert Henglein und Walter Zuckermeier. Wie immer in ihren orangen 91er. Hier ist der Abstand zum zweiten hauchdünn 0,03 Sekunden.

Fazit: Auch, wenn es am Anfang nach einer Typischen zwischen 12. und 14. Veranstaltung aussah, war es am Ende eine hervorragend organisierte Metz Rallye. Keine Unfälle. Keine Zwischenfälle. Keine Beschwerden. Begeisterte Teams. Zufriedenes Orgateam. Diese Rallye ist als GLP Rallye sicher eine, wenn nicht die beste Rallye weit und breit. Man könnte auch sagen auf dem Planeten oder gar im Universum.

Also auf zur 14. int. ADAC Metz Rallye. Mit gleichem Einsatz und Engagement. Ein paar neuen Ideen, dann wird auch diese wieder ein Meilenstein in der GLP Rallyezunft sein.



1. Platz Eberhard Blumenstock und Tim Blumenstock



2. Platz Dr. Roland Wittmann und Vera Wittmann



3. Platz Norbert Henglein und Walter Zuckermeier



Team Rainer Faulhaber und Michael Weickert



Team Dieter Glockner und Maximilian Glockner



Team Wolfgang H. Inhester und Rita Inhester



Team Christian Faber und Nico Würbach



Gesamtsieger der 13. Internationale ADAC Metz Rallye Classic 2017  
Eberhard Blumenstock und Tim Blumenstock

Bilder Stefan Zimmermann





Bilder Horst Bulla

Tag	Datum von	bis	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag	26.05.2017		20:00	Monatsversammlung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	09.06.2017	11.06.2017		Altmühltal Historic	Funktionäreinsatz
Montag	12.06.2017		20:00	Verwaltungssitzung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Sonntag	18.06.2017		07:00	ACS-Automobilslalom	Volksfestplatz Nürnberg
Freitag	23.06.2017		20:00	Monatsversammlung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	30.06.2017	02.07.2017		DTM Norisring - 75 Int. ADAC Norisring Speedweekend	MCN
Samstag	01.07.2017			24. ADAC-Grabfeldrallye	AMC Bad Königshofen e.V.
Sonntag	02.07.2017			9. ADAC DMSB Bergslalom Sulzthal	MSC Zellingen e.V.
Freitag	07.07.2017			Stammtisch	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Samstag	08.07.2017		21:00	Spider Murpy Gang	Am Weiherberg
Sonntag	09.07.2017			Familientag der Stadt Stein mit Fahrradturnier	Am Weiherberg
Montag	10.07.2017		20:00	Verwaltungssitzung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Samstag	15.07.2017			Gaudirallye und Sommerfest	Stein-Deutenbach, Krottenbacher Str. 14
Sonntag	16.07.2017		15:00	ACS-Kartrennen	Bad Mergentheim
Samstag	22.07.2017	23.07.2017		19. ADAC Süd-Rallye-Historic	1. NAC Nürnberg
Freitag	28.07.2017		20:00	Monatsversammlung	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	04.08.2017		20:00	Stammtisch	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	04.08.2017	06.08.2017		12. ADAC Bayerwald Rallye Classic	AC Bad Kötzing e.V.
Freitag	04.08.2017	06.08.2017		SPA Belgien	
Sonntag	20.08.2017		15:00	ACS-Kartrennen	Gollhofen
Freitag	01.09.2017		20:00	Stammtisch mit Filmabend	ACS-Kasino Stein, Regelsbacher Str. 31
Freitag	08.09.2017			Redaktionsschluss ACS-Heft	<a href="mailto:redaktion@ac-stein.de">redaktion@ac-stein.de</a>
Sonntag	10.09.2017		15:00	ACS-Kartrennen	Bad Mergentheim



## DER AC'S SPRÜCHEKLOPFER

Es sagt der Fahrlehrer: „Mit meiner Fahrschülerin geht es vorwärts. Den Wagen beherrscht sie zwar noch nicht, aber mit den Fußgängern schimpft sie bereits wie ein routinierter Fahrer!“

Bei ihren ersten Fahrversuchen mit dem neuen Wagen bleibt Petra stehen. Besorgt ruft sie den Mechaniker herbei. Der schmunzelt. „Es ist nichts weiter, das Benzin ist alle.“ „Ach so“, meint sie erleichtert. „Und wenn ich vorsichtig weiterfahre- kann das dem Wagen schaden?“

Wolter humpelt in die Arztpraxis und jammert: „Mein Hund hat mich ins Bein gebissen!“ Fragt der Arzt: „Haben Sie etwas draufgetan?“ „Nein, es hat ihm auch so geschmeckt!“

Gerichtsverhandlung nach einem Autounfall. Der Anwalt des schuldigen Fahrers fragt den Kläger: „Ist es richtig, dass Sie nach dem Unfall meinem Mandanten erklärt haben, Sie seien nicht verletzt?“ „Natürlich habe ich das gesagt“, gibt der Kläger zu, „aber dazu müssen Sie wissen, wie sich das Ganze abgespielt hat.

Also, ich trabe mit meinem Pferd ruhig die Straße entlang. Da kommt das Auto angerast und befördert uns in den Graben. Der Fahrer steigt aus, kommt auf uns zu und sieht, dass mein Pferd ein Bein gebrochen hat.

Darauf murmelt er was von „verletzt“, zieht eine Pistole und erschießt das arme Tier. Danach sieht er mich an und fragt: „Sind Sie auch verletzt?“ Nun frage ich Sie, Herr Rechtsanwalt, was hätten Sie geantwortet?“

Ich habe gehört“, sagt im Zoo ein Löwe zum anderen, „dass du einmal ausgebrochen bist.“ „Ja, knurrt der andere grimmig.“ Ich hatte mich im Rathaus versteckt. Jeden Tag fraß ich einen Beamten, und sie haben nichts gemerkt. Doch dann erwischte ich ‘ne Putzfrau- und da waren sie wie wild hinter mir her....!“



# schumacher

*Ihr Spezialist  
für kundenspezifische  
Verpackungslösungen  
aus Well- und Vollpappe*

**Schumacher Packaging KG**

**Werk Ebersdorf**

Friesendorfer Straße 4

D-96237 Ebersdorf

Telefon +49 9562 383-0

Telefax +49 9562 383-299

[info@schumacher-packaging.com](mailto:info@schumacher-packaging.com)

[www.schumacher-packaging.com](http://www.schumacher-packaging.com)

